

Eine Fahrradtour quer durch MV nach Demmin im Gedenken an die Befreiung durch die Alliierten und im Widerspruch zu Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und anderer Kackscheiße.

Wir möchten am **6. Mai** mittags gemeinsam in Rostock starten und mit dem Fahrrad nach Demmin zu dem dortigen Kongress „**70 Jahre Befreiung vom Faschismus – wo stehen wir heute?**“ fahren. Zwischen- durch wird es eine Übernachtungsmöglichkeit geben, sodass wir am 7. Mai pünktlich in Demmin ankommen. Entlang der Route möchten wir uns mit Akteuren vor Ort im ländlichen Raum treffen, vernetzen und austauschen.

Explizit wollen wir uns mit den Menschen solidarisieren, die in ihren Gemeinden und Kleinstädten der allgemeinen rassistischen Mobilisierung durch MVgida und diverse „Wutbürger*innen“ widersprechen und an einer aktiven selbstorganisierten Nachbarschaftshilfe für Geflüchtete arbeiten.

Auch wollen wir schon Tage vor dem 8. Mai den Befreiern gedenken, den Sieg über die deutsche Diktatur feiern und den Volksgemeinschaftler*innen, die am 8. Mai schon wieder ihrem Nationalismus und Revisionismus frönen wollen, mit inhaltlichem Widerspruch entgegen treten.

Um das Radeln so angenehm wie möglich zu machen wird Infrastruktur zur Verfügung gestellt, wie eine mobile Küche und eine Transportgelegenheit für liegen gebliebene Räder und Radler*innen. Da die Konferenz mit Demonstration und Friedensfest vom 7. Mai bis zum 9. Mai geplant ist, wird es in Demmin ein selbstorganisiertes Camp geben.

Weitere Infos in den nächsten Tagen auf dem Blog:
tourdelide.blogspot.de

Kontakt über: tourdelide@systemausfall.org

Die Vorbereitungsgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 18:30 Uhr. Mitstreiter*innen und Helfer*innen sind gern gesehen, schreibt uns einfach eine Mail.

Mit Unterstützung von  BDP.mv

antirassistische Fahrradtour

Tour de Liberation Demmin

Dargun

Gnoien

Tessin

Sanitz

Rostock



Fahrradtour zu Kongress und
antifaschistischer Action in
Demmin - 6. bis 9. Mai 2015

mehr Infos unter tourdelide.blogspot.de

70 Jahre Befreiung vom Faschismus und Ende des 2. Weltkrieges - wo stehen wir heute?

Aufruf des Aktionsbündnisses 8. Mai Demmin

70 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkriegs und der nationalsozialistischen Diktatur wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Bedeutung Krieg, Nationalismus und Ausgrenzung heute in unserer Gesellschaft haben.

Welche Resonanz finden „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ oder „Schwerter zu Pflugscharen!“ in unserer heutigen Zeit und Gesellschaft? Jetzt, wo nationalistische, ausgrenzende Bewegungen europaweit öffentlich auftreten und wir, als Bürger_innen dieses Staates, an immer mehr Kriegen beteiligt sind, ohne die Gründe und den deutschen Beitrag wirklich zu verstehen, sind viele um eine Antwort verlegen. Verlassen wir uns auf die „Diplomatie“ und verharmlosende Erklärungen der Politik? Oder wollen wir eigene Antworten suchen und das Verständnis für anderer Menschen, die von Krieg, Flucht, Vertreibung oder Rassismus betroffen sind, verbessern?

Nationalismus sehen wir als Wegbereiter für gewalttätige Konflikte und Kriege.

Nationalismus kann abnehmen, wo Freundschaften und Solidarität mit anderen Ländern und Kulturen entstehen. Weil in Demmin Neo-Nazis seit Jahren den 8. Mai für ihre nationalistische Hetze missbrauchen, wollen wir dort mit einer internationalen Begegnung die weltweite Hoffnung auf Frieden, die mit diesem Datum verbunden ist, weitertragen.

Wir wollen uns gegenseitig informieren, miteinander diskutieren und für eine Zukunft ohne Rassismus und Ausgrenzung auf die Straße gehen.

Vorträge, Diskussionen, kulturelle Beiträge und Feste, sind Teil dieser dreitägigen Zusammenkunft vom 7. bis 9. Mai in Demmin. Durch Freundschaften über nationale und religiöse Grenzen hinaus entgehen wir der nationalistischen Ansteckungsgefahr. 70 Jahre nach dem Kriegsende und dem Zusammenbruch der deutschen NS-Diktatur ist Solidarität innerhalb und über die Grenzen dieses Landes hinaus dringend notwendig. Gemeinsam mit Freunden aus anderen Ländern haben wir den Mut, gegen Kriegstreiber und Nationalisten im eigenen Land aufzustehen. Zu diesen drei Tagen laden wir die Bürger_innen aus Demmin und Umgebung, Organisationen, Politik und Verwaltung landesweit ein. Für die Gäste, die von weit her anreisen, suchen wir noch Unterkünfte in Demmin – melden Sie sich bei uns.

Es genügt heute nicht, zurückzublicken.

**Setzen Sie mit uns ein Zeichen für die Zukunft, in Frieden und ohne
Rassismus und Ausgrenzung!**

Internationale Konferenz, Demonstration und Friedensfest vom 7. bis 9. Mai 2015 in Demmin (MV)

Vorläufiges Programm:

Donnerstag, den 7. Mai 2015

12 Uhr - Anreise und Mittagessen

13 Uhr - Pressekonferenz

14 bis 16 Uhr - 1. Themenblock:

Der schwierige Umgang mit der Geschichte (verschiedene Historiker wurden angefragt)

Das Ende des 2. Weltkriegs in Demmin und der Missbrauch dieser Geschichte (Regionalmuseum Demmin)

Das Ende des Krieges aus der Sicht damaliger KZ-Häftlinge und ihrer Kinder (Lagergemeinschaft Ravensbrück)

Albert Camus und der Widerstand in Frankreich Lou Marin, Marseille

16.30 bis 18.30 Uhr - 2. Themenblock:

Das Aufleben des Neofaschismus in Europa und der Vergleich mit dem fanatischen Islamismus (Tomasz Konicz, Polen)

Neonazistrukturen in der BRD von 1950 bis zum NSU und ihre Verbindung zu staatlichen Strukturen (Standpunkt e.V. - Bremer Bildungsverein)

Polizeirepression in Europa

Monroy, Berlin

18.30 bis 19.30 Uhr - Abendbrot

20 Uhr - Kulturprogramm

Freitag, den 8. Mai 2015

10.30 bis 12.30 Uhr - 3. Themenblock:

Rückkehr zu einer Ost-West-Konfrontation: Wie wahrscheinlich ist ein Krieg gegen Russland? (Kai Ehlers, Publizist)

Wiederaufrüstung in Europa (Claudia Haydt, Informationsstelle Militarisierung, Tübingen)

Psychologie der Kriegsmobilisierung (Prof. Klaus-Jürgen Bruder „Neue Gesellschaft für Psychologie“, Berlin)

12.30 Uhr Mittagessen

Austausch unter den Konferenzteilnehmern, Erfahrungen antifaschistischer Bewegungen in verschiedenen Ländern Vorbereitung der Friedensdemonstration

**17.00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
Friedensdemonstration mit mehreren Stationen für Kundgebungen**

Mahnwachen gegen den eventuellen Fackelmarsch der NPD

Sonnabend, den 9. Mai 2015

Vormittag:

Brunch für alle Konferenzteilnehmer
Pressekonferenz über die Ereignisse vom 7. und 8. Mai

Nachmittag:

Friedensfest
Konzert mit Bejerano und der microphone mafia (Esther Bejerano ist Überlebende des KZ Auschwitz, wo sie im Häftlingsorchester spielte)

Theater und Bands aus der Region und international